

» ISO Migration

Die von der Europäischen Zentralbank und SWIFT für den 21. November 2022 geplante Umstellung der Zahlungsverkehrssysteme aller Banken weltweit wurde **um 4 Monate auf den 20. März 2023 verschoben**. Somit sind die für den 18. November 2022 vorgesehenen und weiter unten beschriebenen Änderungen für die Zahlungsabwicklung erst mit März 2023 anwendbar einzuhalten.

Der Auslandszahlungsverkehr sowie die Eilüberweisungen laufen bis 17. März 2023 unverändert.

Im März 2023 startet die Migration der SWIFT-MT-Formate auf ISO-XML 20022 Version 2019. Bereits jetzt werden die Kontoinformationsformate camt.052 bzw. camt.053 mit dem entsprechenden österreichischen Regelwerk angeboten. Die **Nachfolgeversion steht ab März 2023 zur Verfügung**.

Bestehende Kundenauftragsformate für non-SEPA Zahlungen (pain.001.001.03) werden um eine neue Version (pain.001.001.09) erweitert.

Die Migration wird im November 2025 vollständig abgeschlossen sein. Ab diesem Zeitpunkt sind die neuen ISO-XML-Formate österreichischer Standard.

1. ABLÖSE KONTOINFORMATIONEN IM FORMAT SWIFT MT94X

Geplant ist, alle MT94x Nachrichten (MT940 und MT942) bis spätestens 30.11.2025 aus dem SWIFT-Standard zu nehmen. Aus diesem Grund wird bereits heute der Standard nicht mehr angepasst und es können nicht mehr alle Informationen in einer MT94x-Nachricht weitergegeben werden. Daher wird empfohlen, die camt.05x Formate zu verwenden bzw. darauf umzusteigen.

Wir ersuchen Sie, frühzeitig mit der Migration von MT94x auf camt.05x zu beginnen. Um Ihnen einen leichteren Umstieg zu ermöglichen, werden die beiden Reporting Nachrichten bis Ende 2025 parallel verfügbar sein.

Im Nachfolgenden sind die Vorteile und Herausforderungen bei der Umstellung von MT Nachrichten auf CAMT (Cash Management Message Type) Nachrichten dargestellt:

Vorteile	Herausforderungen
<ul style="list-style-type: none"> • Camt.05X Nachrichten sind das ISO „State of the art“ Format • Vollständigkeit der Daten Vollständige Daten ermöglichen mehr Transparenz • Elektronische Kontoauszüge haben dieselbe Struktur wie Zahlungsnachrichten • Einfacher automatischer Abgleich Weniger offene Transaktionen, die manuell abgeglichen werden müssen; es können mehr Rechnungen auf einmal bezahlt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anfänglicher hoher Migrationsaufwand Auch nachgelagerte Systeme und Prozesse müssen mitberücksichtigt werden • ISO Formate werden ständig weiterentwickelt, verfeinert und aktualisiert (womit gegebenenfalls Änderungen in ihren ERP Systemen erforderlich werden) • Datenverarbeitung Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der höheren Datenmenge Ihre Systeme gegebenenfalls eine längere Zeitdauer für die Verarbeitung der Daten benötigen.

2. BESTEHENDE UND NEUE VERSIONEN FÜR ISO – CAMT UND PAIN.001

2.1. CAMT (CASH MANAGEMENT)

Neben der erwähnten Abschaffung der SWIFT-MT Formate kommt es ab März 2023 zu einer weiteren Änderung. Alle camt.05x Nachrichten (camt.052, camt.053, cam.054) sind sowohl in der ISO Version 2009 als auch in der ISO Version 2019 verfügbar (beide auch immer in österreichischer Ausprägung).

Ab März 2023 wird bei einer Neubestellung des CAMT-Service automatisch die neue CAMT Version angewendet.

Mit Einführung der neuen CAMT Version besteht für non-SEPA Zahlungen zusätzlich die Möglichkeit, die Adresse in strukturierter Form, Zahlungsreferenzen, Ultimate Debtor/Creditor sowie einen mehrfachen strukturierten Verwendungszweck zu übermitteln.

2.2. ABLÖSE EDIFACT/AZV PAYMUL UND VERWENDUNG DER ALTEN PAIN 001N VERSIONEN

Spätestens im November 2023 kommt es auch zu einer Umstellung im Auslandszahlungsverkehr. Der EDIFACT/AZV Paymul wird final abgelöst und eine neue XML-Version für Auslandszahlungen (Pain.001.001.09N = Non-SEPA) wird veröffentlicht und kommt zur Anwendung. Sollten Sie diese bereits jetzt einsetzen wollen, kontaktieren Sie bitte Ihren Cash Management Sales Betreuer.

Die bestehende XML-Version (pain.001.001.03N) kann bis auf weiteres für non-SEPA Zahlungen verwendet werden.

Bitte beachten Sie, dass es bei der Verwendung zusätzlicher Informationen wie den „tatsächlicher Auftraggeber und Empfänger (Ultimate Debtor / Ultimate Creditor)“ oder den „mehrfachen strukturierten Verwendungszweck“, voraussichtlich bis Mitte 2023 zu Verzögerungen im Zwischenbankverkehr kommen kann.

2.3. AUSBLICK STRUKTURIERTE ADRESSE

Bei Eilzahlungen und Auslandsüberweisungen werden bis 2025 verpflichtend die strukturierten Adressfelder wie Ort <TwnNm> und Straße <StrNm> sowie Land <Ctry> zu belegen sein. Dies wird mit dem neuen XML-Format möglich sein.

Aus diesem Grund empfiehlt es sich, frühzeitig alle Kundenstammdaten (auch in der Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung) sukzessiv anzupassen und strukturiert anzulegen, um eine fehlerhafte Übertragung der Adressfelder zu vermeiden.

Unterschied zwischen unstrukturierter und strukturierter Adresse:

Unstrukturierte Adresse - Alte ISO-Version

```
<Nm>ABC Handels GmbH</Nm>
<PstlAdr>
  <Ctry>DE</Ctry>
  <AdrLine>Zentrale1, Dorfstrasse 23/2</AdrLine>
  <AdrLine>80995 Muenchen / Bogenhausen</AdrLine>
</PstlAdr>
```

Strukturierte Adresse - Neue ISO-Version

```
<Nm>ABC Handels GmbH</Nm>
<PstlAdr>
  <Dept>Zentrale1</Dept>
  <StrtNm>Dorfstrasse</StrtNm>
  <BldgNb>23</BldgNb>
  <Flr>2</Flr>
  <PstCd>80995</PstCd>
  <TwnNm>Muenchen</TwnNm>
  <TwnLctnNm>Bogenhausen</TwnLctnNm>
  <Ctry>DE</Ctry>
</PstlAdr>
```

2.4. HINWEIS ZU GEKÜRZTEN BELEGDATEN IM BUCHUNGSTEXT

Zukünftig wird bei Buchungen zu Eil- und internationalen Zahlungen die eindeutige End-To-End Referenz der Transaktion (UETR = Unique End-to-End Transaction Reference) angegeben. Sollten in den bestehenden Buchungsinformationen nicht alle Zahlungsdaten weitergegeben werden können, (z.B. im MT940, alte CAMT Versionen, Belegdaten) wird dies im Buchungstext mit dem Hinweis: "Belegdaten gekürzt" angezeigt. Im Verwendungszweck eines Beleges werden gekürzte Informationen mit einem '+' am Ende des Feldes angezeigt.

Sollte der Bedarf bestehen, diese Informationen zu erhalten, kann dies über die kundenbetreuende Stelle angefragt werden. Empfohlen wird jedoch ein Umstieg auf die neue CAMT Version, da bei dieser diese zusätzlichen Daten automatisch mitgeliefert werden.

2.5. FREMDBANKKONTOAUSZÜGE IM FORMAT CAMT.053

Fremdbankkontoauszüge, die mittels camt.053 angeliefert werden, sind zukünftig in folgenden Electronic Banking Anwendungen verfügbar:

- UCeBanking global
- MultiCash/EBICS
- SwiftNet for Corporates
- Datenfernübertragung/FileTransfer

3. MT101 – PAIN.001 RELAY/INTERBANK

Bis 2025 ist auch die Ablöse des „Request for Transfer“ (MT101) auf das XML-Format pain.001 relay/interbank vorgesehen. Über den Zeitpunkt der Umstellung, werden wir gesondert informieren.

3. WO ERHALTEN SIE WEITERE INFORMATIONEN?

Für Fragen stehen Ihnen unsere Cash Management-Berater:innen gerne zur Verfügung, erreichbar über

E-Mail: eBusinessSales@unicreditgroup.at

Internet: www.firmenkunden.bankaustria.at

Diese Marketingmitteilung wurde von der UniCredit Bank Austria AG, Rothschildplatz 1, 1020 Wien, erstellt (Hersteller).

Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

Stand: November 2022